



Alternative Kurzzeitunterbringung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Landkreis Böblingen

Projekt finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit u. Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat

Zwischenbericht im JBA am 05.03.2024



Erstes Projektjahr 2023 - Rückblick

- Besetzung des Projektteams
- Gegenseitiges Kennenlernen der Arbeitsfelder
- Hospitationen
- Netzwerkarbeit (u.a. Fachtag Kurzzeitpflege)
- Teilnahme an Arbeitskreisen
- Recherchen bestehender Angebote
- Recherche Finanzierung
- Erste Konzeptideen / Module Vorbereitungskurs
- Befragung betroffener Familien

Ergebnisse der Befragung der Elternschaft von Schulen und Schulkindergärten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Lkr. Böblingen

Teilnehmende Schulen sowie Schulkindergärten

Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Leonberg

Käthe-Kollwitz-Schule, Böblingen

Winterhaldenschule, Sindelfingen

Bodelschwingschule, Sindelfingen

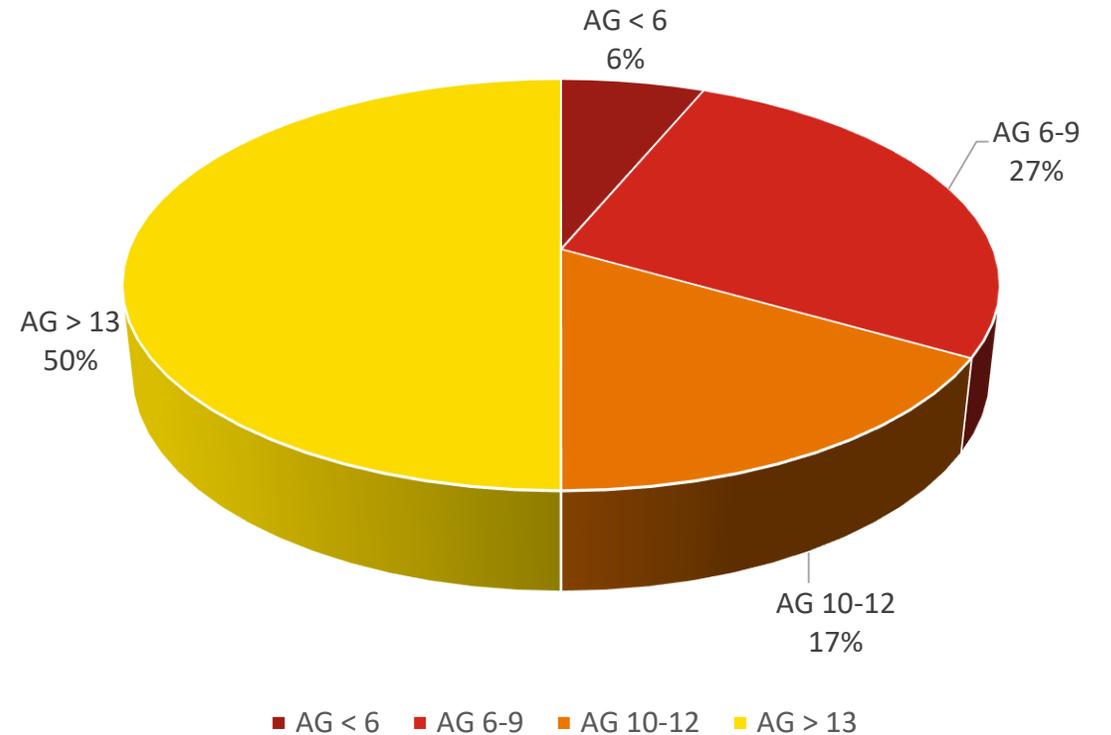
Friedrich-Fröbel-Schule, Herrenberg

Besucher der Umfrage: 123

Teilnehmende gesamt: 59

Fragebogen komplett ausgefüllt: 43

Alter der Kinder und Jugendlichen



Ausgangslage der Betroffenen

95% der Kinder und Jugendlichen haben einen Pflegegrad

Davon haben

9% Pflegegrad 2

37% Pflegegrad 3

36% Pflegegrad 4

18% Pflegegrad 5

Wie hoch schätzen die Eltern ihre eigene Belastung ein?

0% wenig

22% mittel

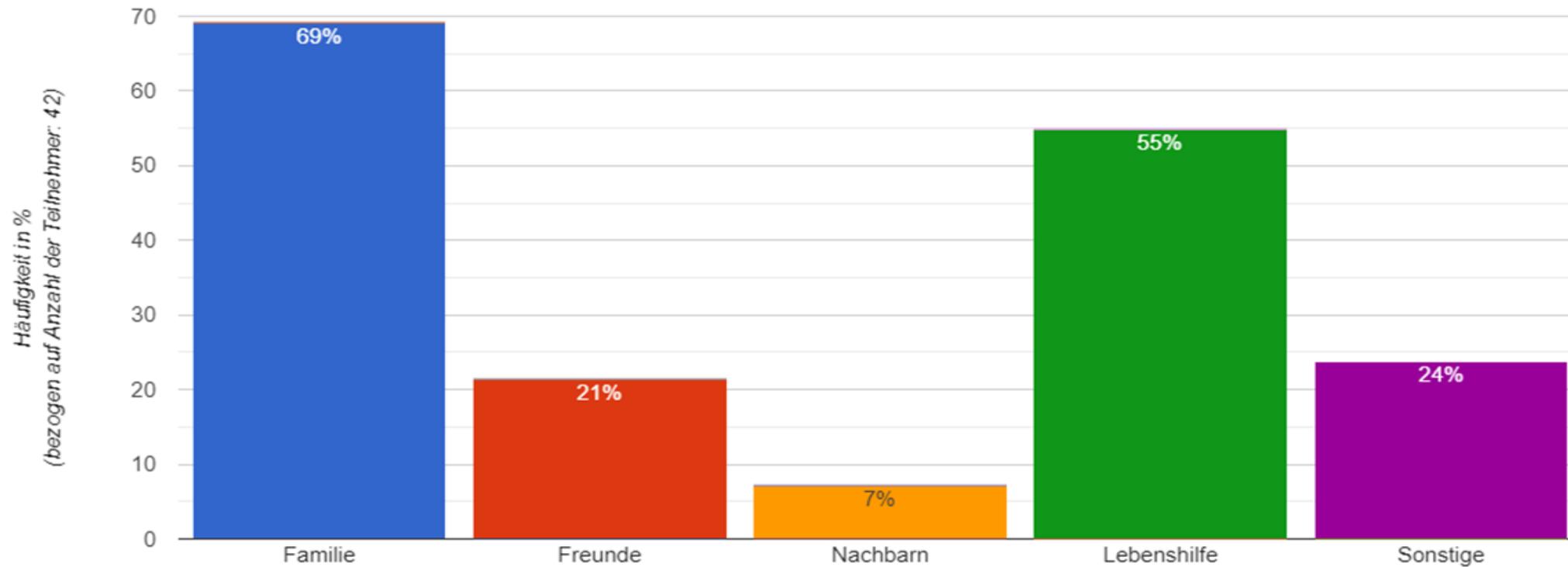
58% hoch

20% sehr hoch

Hilfeformen und Netzwerke der Familien

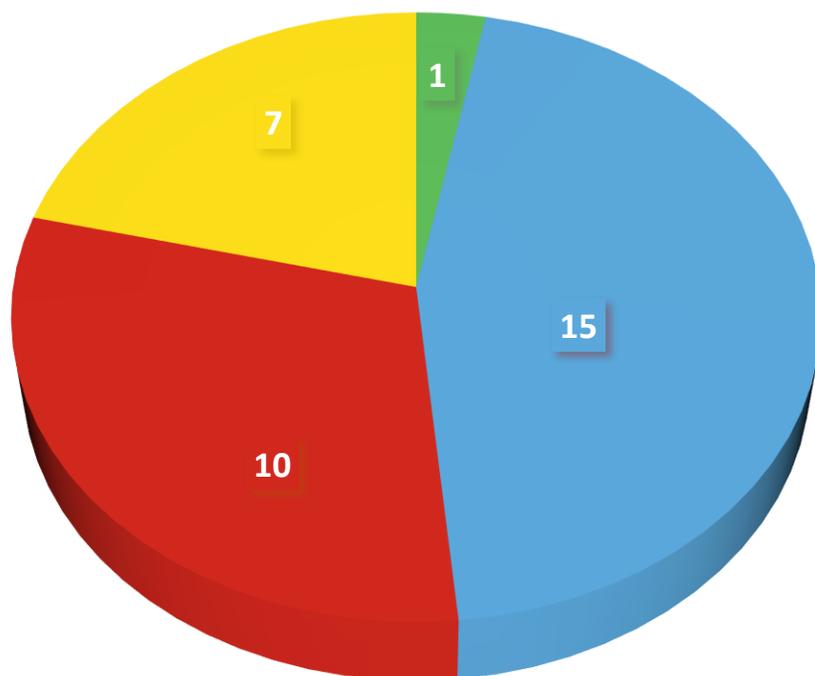
Welche Form der Entlastung nutzen Sie aktuell?

(Mehrfachnennung möglich)



Weitere Ergebnisse

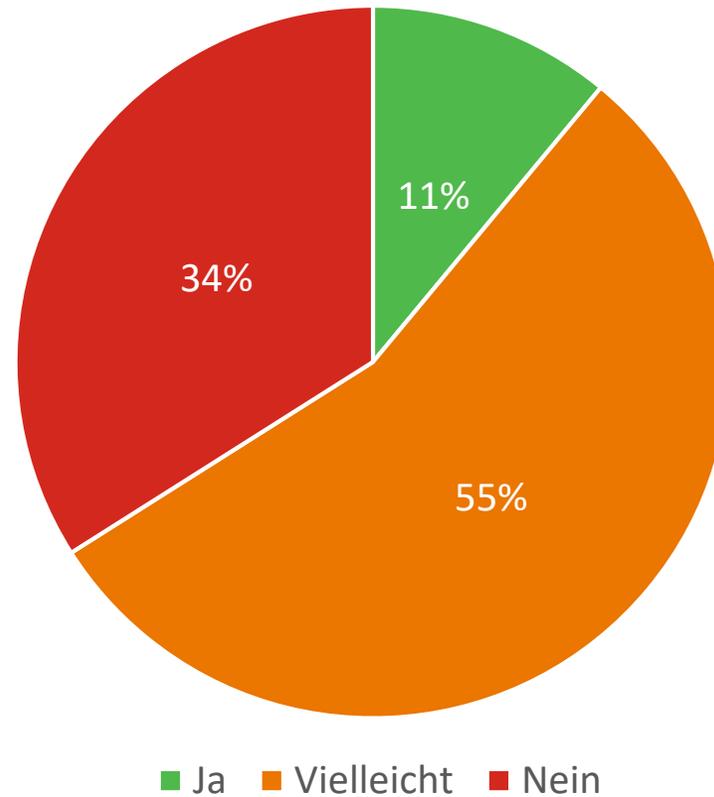
Was brauchen Sie, damit die Belastung weniger wird?



- Beratung
- Stundenweise Entlastung/
Förderung
- Entlastung über WE
- Sonstiges

Mögliche Inanspruchnahme der Kurzzeitpflege

Angenommen es gäbe die Möglichkeit einer Patenfamilie zur Entlastung, würden Sie diese nutzen?



Ausgewählte Antworten, Anregungen und Wünsche betroffener Eltern

Es wäre super, wenn es noch eine Möglichkeit gäbe, unsere Tochter am WE zu lassen.

Danke an den Arbeitskreis und wir hoffen auf baldige Realisierung.

...wir würden uns dringend wünschen, dass bei der Konzeption von Entlastungsangeboten auch Kinder mit schweren Behinderungen und einem hohen Pflegeaufwand berücksichtigt würden...

Es wäre traumhaft, wenn unser Sohn 1-2x im Jahr zu einer Patenfamilie könnte.

Entlastung... Kurzzeitpflege... mal übers Wochenende abgeben, oder auch mal in den Ferien...

Nächte zum Durchschlafen.

Viele Menschen haben Vorbehalte gegenüber dem Jugendamt, fühlen sich aber bei der Lebenshilfe gut aufgehoben und verstanden. Ich weiß ehrlich gesagt nicht, wie eine gelungene Kooperation aussehen sollte, damit die LH das Vertrauen nicht verliert.

Ausblick 2024

- Festlegung der Finanzierung
- Fortführung Konzeptionierung
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitstellung Informationsmaterial: Flyer, Broschüren
- Akquise und Schulung von Patenfamilien
- Bewerben des Angebotes
- Durchführung Kurzzeitunterbringung in Patenfamilien

Ausblick 2025

- Nachsteuerung und Weiterentwicklung Projektumsetzung
- Ausbau Pool Patenfamilien und Kurzzeitunterbringung
- Aufbau institutioneller Kurzzeitunterbringungsplätze
- Ergebnisevaluation und Vorbereitung Weiterführung nach Projektende